

Titel des digitalen Tools:

Padlet.

Für was ist das Tool geeignet (z. Bsp. Sammlung von Ideen, Abstimmung o.a.)?

Im Prinzip sind den Anwendungen keine Grenzen gesetzt. Man kann es als Sammlung von Ideen nutzen, eine Bewertungsfunktion ermöglicht auch gewisse Abstimmungen vornehmen zu lassen. Es können Vorträge oder Sachthemen im Allgemeinen erarbeitet werden, ob in Einzel- oder Gruppenarbeit. Da Padlet sehr visuell und verspielt ist, eignet es sich auch für kreatives und intuitives Arbeiten. Oder als eine Sammlung von Links, Anregungen, Beschwerden, als Forum, als Chat etc. Alles wofür man auch eine analoge Pinnwand nutzen könnte.

Kurzbeschreibung des Online- Tools:

Padlet bietet die Möglichkeit virtuelle, multimediale, optisch ansprechende Pinnwände zu erstellen (Padlets). Internetseiten können verlinkt werden, Videos/Bilder/Texte hochgeladen, Sprachnachrichten hinterlassen, Dokumente bereitgestellt etc.

Es können verschiedene Strukturierungen vorgenommen werden: von einer Regalstruktur oder Timeline über freie Anordnungen der Inhalte auf der Pinnwand bis hin zu chatähnlichen Formen.

Die Inhalte lassen sich dabei innerhalb eines festen Rahmens und vorher gewählter Pinnwand-Struktur frei hinzufügen, verschieben und anordnen (je nach Einstellung auch von allen Nutzer*innen).

Für welche Altersspanne ist eurer Meinung nach das Tool geeignet?

Im Prinzip ist Padlet für alle Altersgruppen geeignet. Da es sehr verspielt, bunt, multimedial und in der Bedienung intuitiv ist, ist Padlet sicherlich auch für jüngere Zielgruppen angemessen und zugänglich.

Wie klar ist die Bedienung des Tools?

Die Bedienung ist sehr klar und eindeutig. Sehr intuitiv (drag u. drop, copy paste, hochladen ganz üblich von der Festplatte etc.). Die einzelnen Schritte sind verständlich erklärt und visualisiert.

Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

Internetfähiges Gerät.

Welchen Zeitrahmen muss man einplanen?

Unterschiedlich je nachdem wie aufwendig eine Pinnwand sein soll. Ein einfaches Padlet lässt sich innerhalb von wenigen Minuten erstellen, je nach Komplexität ist die Grenze nach oben natürlich offen.

Mit welcher Gruppengröße kann man arbeiten?

Im Prinzip ist die Gruppengröße unbegrenzt. Die einzelnen Padlets bieten aber analog zu einer echten Pinnwand nur einen relativ begrenzten Gestaltungsraum. Sollten beispielsweise 100 Leute einen kurzen Text formulieren o.ä., kann es zum Platzmangel kommen, oder es leidet die Übersichtlichkeit darunter.

Wie ist der Ablauf der Durchführung?

Um ein Padlet zu erstellen, muss man sich zunächst auf der Homepage registrieren. Per Link oder QR-Code kann man Teilnehmer*innen einladen, die auch ohne Registrierung an einem Padlet interaktiv arbeiten können. Je nach Einstellung haben die Nutzer*innen mehr oder weniger Freiheiten. Diese reichen von hinzufügen von Inhalten verschiedener Art, bis hin zu einer kompletten Umgestaltung des Padlets.

Wo seht ihr die Vorteile des Tools?

Die Vorteile liegen in der intuitiven und leichten Bedienbarkeit, dem ansprechenden Design und den breitgefächerten Anwendungsmöglichkeiten.

Wo seht ihr mögliche Probleme / Grenzen des Tools?

Die Gefahr der Sabotage ist eventuell recht hoch. Durch die Möglichkeit multimediale Inhalte hochladen zu können, können natürlich auch unerwünschte Inhalte jeglicher Art auf den Padlets landen. Man kann per Voreinstellung diese Freiheiten eingrenzen, grenzt damit aber auch die Gestaltungs-/Anwendungsmöglichkeiten per se ein.